

RAW Bodenausgleichsmasse

Zementgebundene, selbstverlaufende Ausgleichsmasse bis 40 mm gemäß DIN EN 13813 CT-C30-F5

Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> • Innen • Boden 																																
Eignung	<p>Als Verbundausgleich auf Rohbetondecken, Zementestrichen, alten und tragfähigen Fliesenbelägen und Calciumsulfatestrichen.</p> <p>Feinausgleichsmasse zum Glätten, Ausgleichen und übergangslosen Nivellieren von Bodenunebenheiten und Abweichungen von Maßtoleranzen gem. DIN 18202.</p> <p>Vor der Verlegung von keramischen Fliesen und Platten, Marmor- und Natursteinbelägen, PVC-Beläge, Teppichböden sowie schwimmend verlegtem Parkett und Laminat.</p> <p>Für Fußbodenheizung (Heizestrich) geeignet.</p>																																
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Festigkeit und Härte • Spannungsarm • Pumpfähig • Sehr gute Verlaufseigenschaft • Hydraulisch schnell erhärtend • Stuhlrollengeeignet • Kunststoffmodifiziert 																																
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none"> • Spezialzement • Ausgesuchte Gesteinskörnung nach DIN EN 13139 • Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften 																																
Technische Daten	<table border="1"> <tr> <td>Druckfestigkeit nach 28 Tagen</td> <td>in N/mm²</td> <td>≥ 30</td> </tr> <tr> <td>Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen</td> <td>in N/mm²</td> <td>≥ 5</td> </tr> <tr> <td>Wasserzugabe</td> <td>in l/kg</td> <td>0,18 - 0,2</td> </tr> <tr> <td>Begehbar</td> <td>in Stunden</td> <td>nach ca. 3</td> </tr> <tr> <td>Schichtdicke</td> <td>in mm</td> <td>5-40</td> </tr> <tr> <td>Verarbeitungszeit</td> <td>in Minuten</td> <td>ca. 30</td> </tr> <tr> <td>Belegbar mit Fliesen / Platten</td> <td>in Stunden</td> <td>ca. 6*</td> </tr> <tr> <td>Belegbar mit Parkett/dampfdichten Belägen</td> <td>in Tagen</td> <td>ca. 7*</td> </tr> <tr> <td>Verarbeitungstemperatur</td> <td colspan="2">+ 5 °C bis + 25 °C</td> </tr> <tr> <td>Baustoffklasse</td> <td colspan="2">A1fl / A1</td> </tr> </table> <p>*Ausschlaggebend für die Belegreife sind die zulässigen Feuchtegehalte nach CM-Feuchteprüfung</p>			Druckfestigkeit nach 28 Tagen	in N/mm ²	≥ 30	Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	in N/mm ²	≥ 5	Wasserzugabe	in l/kg	0,18 - 0,2	Begehbar	in Stunden	nach ca. 3	Schichtdicke	in mm	5-40	Verarbeitungszeit	in Minuten	ca. 30	Belegbar mit Fliesen / Platten	in Stunden	ca. 6*	Belegbar mit Parkett/dampfdichten Belägen	in Tagen	ca. 7*	Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C		Baustoffklasse	A1fl / A1	
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	in N/mm ²	≥ 30																															
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	in N/mm ²	≥ 5																															
Wasserzugabe	in l/kg	0,18 - 0,2																															
Begehbar	in Stunden	nach ca. 3																															
Schichtdicke	in mm	5-40																															
Verarbeitungszeit	in Minuten	ca. 30																															
Belegbar mit Fliesen / Platten	in Stunden	ca. 6*																															
Belegbar mit Parkett/dampfdichten Belägen	in Tagen	ca. 7*																															
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C																																
Baustoffklasse	A1fl / A1																																
Untergrundvorbereitung	<p>Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste oder nicht tragfähiger Oberflächenschichten, extrem dichte oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren).</p>																																

RAW Bodenausgleichsmasse

Zementgebundene, selbstverlaufende Ausgleichsmasse bis 40 mm gemäß DIN EN 13813 CT-C30-F5

Bei der Verlegung auf zement- oder calciumsulfatgebundenen Untergründen darf der Untergrund die folgenden maximalen Feuchtigkeitsgehalte nicht überschreiten.

Zulässige Restfeuchte von:

- Unbeheizten zementgebundenen Untergründen max. 2,0 CM-%
- Beheizten zementgebundenen Untergründen max. 1,8 CM-%
- Beheizten und unbeheizten calciumsulfatgebundenen Untergründen max. 0,5 CM-%

Vor dem Aufbringen des Materials, ist der Untergrund zwingend mit RAW Grundierung universal zu grundieren (die Angaben zum Untergrund abhängigem Mischungsverhältnis, entnehmen Sie bitte entsprechendem Datenblatt).

An allen aufgehenden Bauteilen (z.B. Wandanschlüssen, Stützen etc.) sind Randdämmstreifen (≥ 8 mm) anzubringen.

Verarbeitung

In einem sauberen Mischgefäß klumpenfrei und homogen mit sauberem Leitungswasser für ca. 3 Minuten vermischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals durchrühren, danach ist das Produkt verarbeitbar.

Den Frischmörtel auf den vorbereiteten, grundierten Untergrund gießen und mit geeignetem Werkzeug (z. B. Glättkelle oder Rakel) gleichmäßig verteilen. Eine optimale Entlüftung des Materials erreicht man durch die Bearbeitung der Oberfläche mit einer Stachelwalze bzw. einem gezahnten Rakel.

Dehn- oder Bewegungsfugen im Untergrund sind zu übernehmen, müssen also auch in der Ausgleichsschicht ausgebildet werden.

Nachbehandlung

Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen ($> 25^{\circ}\text{C}$) und zu niedrigen ($< 5^{\circ}\text{C}$) Temperaturen schützen.

Materialverbrauch

Der Materialverbrauch richtet sich nach der Beschaffenheit des Untergrundes sowie der Schichtdicke.

Verbrauch je mm Schichtdicke: ca. 1,8 kg/m².

Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Lieferform

- 25 kg Papiersack – 42 Sack auf Europalette

Lagerung

- Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern.
- Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung 9 Monate ab Herstellungsdatum haltbar.
- Angebrochene Gebinde sind sofort nach dem Gebrauch zu verschließen und das Material ist innerhalb kürzester Zeit aufzubrauchen.

Stand 11.08.2020

RAW Bodenausgleichsmasse

Zementgebundene, selbstverlaufende Ausgleichsmasse bis 40 mm gemäß DIN EN 13813 CT-C30-F5

Entsorgung

Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle zu entsorgen. **Gebinde bitte restlos entleeren – wird recycelt.**

Sicherheitshinweise

- Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen
- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, Giscode ZP1
- Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Sonstige Hinweise

- Die technischen Daten sind Laborwerte und beziehen sich auf + 20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: August 2020